

# Vereinbarungen für das Dorfpokalschießen in Frotheim

## 1. Veranstaltungsort und Termin

Das Dorfpokalschießen findet am **14.05.2022** auf dem Adlerschießstand am Feuerwehrgerätehaus statt.

Sämtliche Schützen treffen sich um **15:00 Uhr** am Schießstand, um eine Startnummer zu ziehen.

An dem Moorhuhnschießen können Vereine, Straßenmannschaften und Gruppen teilnehmen. Es gibt **keinen Ausrichterzwang** für die Mannschaft, die das Moorhuhn erlegt.

Die Siegermannschaft, teilt spätestens vier Wochen nach dem Gewinn des Moorhuhnschießens dem Vorstand der Frotheimer Dorfgemeinschaft mit, ob die Siegermannschaft die Ausrichtung des Dorfpokalschiessens übernimmt.

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3 Personen.

**Hinweis:** Die Schützen müssen mindestens 14 Jahre alt sein. Nach dem z. Zt. gültigen Waffengesetz benötigen Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten, die in schriftlicher Form vorzulegen ist.

Das Schießen soll um **15:30** Uhr beginnen. Die Pokalübergabe soll nach dem Ende des Schießens am Schießstand vorgenommen werden.

Die Organisation der Veranstaltung liegt in den Händen des VfL Frotheim. (Ausrichter als Pokalsieger des letztjährigen Dorfpokalschießens bzw. Mitglied im Ersatzausrichterpool kurz Eap).

## 2. Durchführung des Schießens

Es soll – wie in den letzten Jahren – auf ein Moorhuhn aus massivem Holz geschossen werden, das die Frotheimer Dorfgemeinschaft beschaffen wird.

Sämtliche Schützen ziehen um **15:00 Uhr** eine Startnummer.

Danach wird das Schießen in der ausgelosten Reihenfolge so lange fortgesetzt, bis ein Schütze das Moorhuhn von der Stange geholt hat.

Die durch diesen Schützen vertretene Mannschaft ist Pokalsieger.

Auf Einhaltung der genauen Reihenfolge der ausgelosten Schützen hat der Ausrichter größten Wert zu legen. Ein Nachschießen im noch laufenden Durchgang ist nicht gestattet. Jeder Schütze ist für das rechtzeitige Erscheinen an seinem Startplatz selbst verantwortlich. Wer zu spät kommt, kann erst wieder im nächsten Durchgang antreten. Nach erfolgtem Auslösen ist es nicht mehr möglich, weitere Schützen nach-zu melden oder einzelne Schützen auszuwechseln. Jeder Schütze kann nur für **eine Mannschaft** antreten.